

Sicher um die Kurven

Das sollte eigentlich jeder Verkehrsteilnehmer können: sein Fahrzeug beherrschen. Heinz-Walter Schewe und Jan Slooten vom S&N Automobilzentrum haben Kunden und Lesern von TOP Magazin gezeigt, wie es geht.



Lenken, Bremsen, Ausweichen, Driften: Die InstruktorInnen (im Porsche) zeigten, wie es geht - die richtige Umsetzung galt es zu üben.

Die Pylonen flüssig umrunden, nicht zu weit ausholen, die Seitenbegrenzung nicht überfahren, und mit den Händen nicht übergreifen!“ Heinz-Walter Schewe und Jan Slooten trichterten jedem Absolventen ein, was für den Parcours „Lenken“ zu tun ist. Einmal die Strecke durchfahren, hinten wenden und wieder zurück - auf teils trockener und teils nasser Fahrbahn. Solange, bis die beiden InstruktorInnen zufrieden waren.



Schewe und Slooten sind aktive Motorsportler. Der eine, Schewe, im Rallye-Sport, der andere, Slooten im Porsche-Cup. Sie hatten sich mit einer kleinen Gruppe Kunden und Freunden des TOP Magazins auf der Teststrecke der RWTH eingefunden, um in Sachen Fahrzeugbeherrschung Wissen zu vermitteln. Mit dabei: Ingenieure des ika der RWTH Aachen, des Instituts für Kraftfahrzeuge (Geschäftsbereich Fahrwerk), allen voran

Dipl.-Ing. Maciej Foltanski. Den Überlegungen vorausgegangen, Lesern und Kunden auch auf diese Weise etwas Gutes und Nutzbringendes zu tun, war die TOP Lounge im Mai dieses Jahres im S&N Automobilzentrum an der Metzgerstraße. Sie erinnern sich: Nicht jeder, dem das Losglück hold war, konnte Heinz-Walter Schewe in seinem Porsche 911 GT3 seinerzeit bei seinem Ritt um die Ecken begleiten. Was es nun, Ende Oktober, nachzuholen galt - aber mit Nutzen verbunden werden sollte. Nicht einfach mitfahren, sondern von den Profis gezeigt zu bekommen, worauf es ankommt beim richtigen Bremsen, beim Lenken, überhaupt bei der Beherrschung des Fahrzeugs.

A und O dabei: das richtige Sitzen. Nur mit der richtigen Sitzposition nämlich lässt sich das Lenkrad sicher beherrschen und das Bremspedal wirkungsvoll für seinen gedachten Zweck einsetzen. Nach den für manche gewiss neuen Erkenntnissen



Nächster Termin: 18. März 2011



- 1 Sieht nur leicht aus:
Ausweichen vor dem Hindernis
2 „So hat man das Lenkrad in der Hand“:
Heinz-Walter Schewe erläutert es
3 Gruppenbild mit Instruktoren -
die Teilnehmer
4 Jan Slooten und Heinz-Walter Schewe
5 Auch sie wollte Porsche-Feeling extrem
erleben: Fotografin Jeanne Niermann
6, 7 Die richtige Sitzposition - A und O für die
Fahrzeugbeherrschung, wie Jan Slooten weiß
8 Sport-Trimms für den Wettbewerb,
Zulassung für den Straßenverkehr:
die beiden Porsche 911 GT3
9, 10 Driften mit dem Meister:
Heinz-Walter Schewe in seinem Element

Fotos: Jeanne Niermann



4



5



6



7

die Praxis: die Hände parallel ans Lenkrad, nicht übergreifen beim Lenken. Bremsen auf Kommando: richtig voll in die „Eisen“ und nicht nachlassen. Wie weit ist der Bremsweg aus 30, aus 50 oder aus 80 km/h? Für viele überraschend die Unterschiede und vor allem das Ergebnis, folgt man den Instruktionen der Instruktoren. Schließlich: ausweichen vor einem Hindernis auf nasser Fahrbahn! Eine enge Pylonengasse, kurz vor dem (angezeigten) Hindernis scharf links und sofort scharf rechts. Sieht spektakulär aus, wenn man's kann - und ist Überwindung, wenn es zu erlernen ist. So richtig ins Driften jedenfalls kamen nur weniger der Probanden - eine Frage des Muts. Und der Sorge dem eigenen Fahrzeug gegenüber. Denn jeder war - des Probierens und des optimalen Nutzens wegen - mit dem eigenen Untersatz angereist, und da ist man wohl gerne etwas zurückhaltender...

Dabei ist die Teststrecke der RWTH - vielen Dank für die Nutzung! - wahrlich üppig bemessen, und moderne Autos halten eine Menge aus. Dennoch: Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste, und das ist grundsätzlich auch gut so...

Mitbekommen hat jeder auch so eine Menge - was ihm im Verkehrsalltag gewiss von Nutzen ist. Das haben alle so gesehen, und somit gilt: Mission erfüllt. Dank an Heinz-Walter Schewe und Jan Slooten vom S&N Automobilzentrum!



8



9



10